



Weitere Wandertipps und Infos unter www.ksk-mbteg.de

Mit freundlicher Unterstützung
ZEISS Carl Zeiss Sports Optics

Erlebnis Steinadler im Landkreis Miesbach.

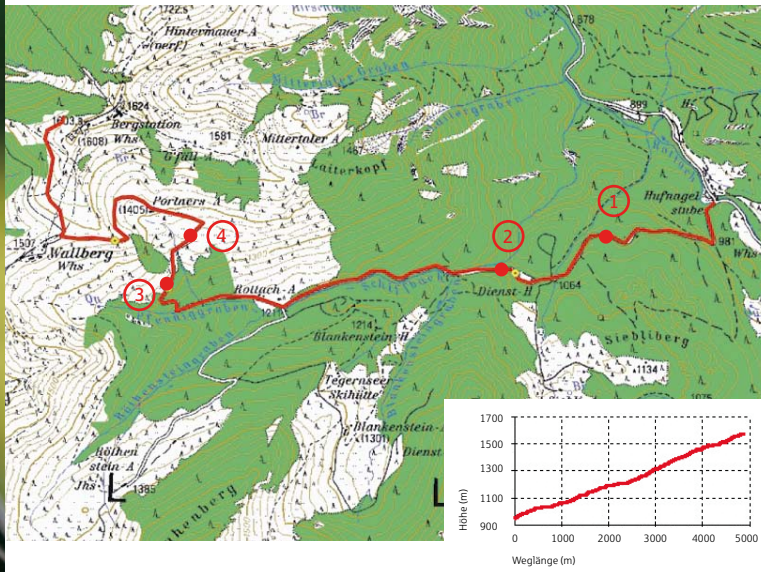
Erlebniswanderung Rottach-Egern / Wallberg

Weitere Adler-Wanderungen:
 Bad Wiessee / Söllbachtal
 Bayrischzell / Geitau
 Schliersee / Spitzing



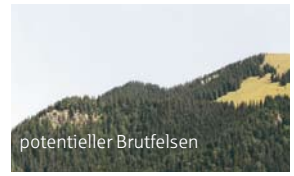
Ihr Partner im Landkreis
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Erlebniswanderung Rottach-Egern / Wallberg



Aussichtspunkte

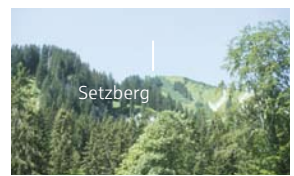
Rechter Hand (im Norden) sehen Sie eine Felswand, die sich als **Brutfelsen** eignen würde.



Auf der gegenüberliegenden Talseite kann man an der Bodenschneid ein **Jagd- und Thermikgebiet** (Alm und lichter Wald) erkennen.



Der Steilhang am Setzberg (linker Hand) ist ein natürliches **Jagdgebiet** der Adler. Im Winter finden sie dort Fallwild in den ausapernden Lawinen.



Erreichbarkeit

Mit der RVO Linie 9560, Haltestelle Kistenwinterstuben oder Suttentbahn. Mit dem Auto über Parkplatz an der Mautstation Enterrottach oder Parkplatz Kistenwinterstuben (Mautstraße).

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz rechts 15 min. auf geteierter Straße durch Nadelwald bergauf bis zu einer kleinen Lichtung mit rechts zwei Holzhäuschen. Am Ende der nun folgenden Rechtskurve Blick auf Bodenschneid mit typischen Brutfelsen (1). 500 m kurvig weiter bis zur Weggabelung, geradeaus Richtung Wallberg. Nach 100 m folgt rechts eine unbewirtschaftete Hütte, die Sibli Winterstuben. Direkt im Anschluss nach der Rechtskurve wieder Blick auf Bodenschneid mit ihren Jagdgebieten (2). Weiter durch den Wald, später dem Schiffbach folgend, ca. 20 min. zur nächsten Weggabelung. Hier halb rechts Richtung Wallberg. Aus dem Wald heraus, vorbei an der halb rechts liegenden, unbewirtschafteten Rottach Alm. 400 m weiter zwei steile Spitzkehren, dann nach 50 m zur Linken Blick auf die Steilhänge des Setzbergs (3). Nun 250 m quer zum Hang mit Blick auf die Almen des Gebietes (4). Die letzten 20 min. ein langgezogenes Steilstück bergauf und durch eine scharfe Kurve zu einer Kreuzung mit schönem Überblick zum Beobachten (5). Für Geübte ist der Weiterweg links zum Risserkogel zu empfehlen.

Gaststätten am Weg

- Moni Alm, etwas oberhalb der Kistenwinterstuben an der Mautstraße (ca. 5 min.)
- Panorama-Restaurant am Gipfel des Wallbergs

Start: Parkplatz Kistenwinterstuben (Bushaltestelle Linie 9560) an der Mautstraße in die Vallepp.
Anforderungen: Weglänge ca. 4,9 km, mäßig steil, aber gut begehbarer, breiter Weg, teilweise asphaltiert. Für geübte Kinder geeignet.
Dauer: ca. 2,5 Std. (bis Panorama-Gaststätte am Wallberg).

Wanderungen in die Reviere der Steinadler



Im Bereich der Alpen leben derzeit rund 1.300 Steinadler-Brutpaare. Sechs Paare nisten im Mangfallgebirge des Landkreises Miesbach. Seit 2001 engagieren sich hier insbesondere die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee und die Kreisgruppe Miesbach des LBV.

Ziel ist es, den Bestand dieser Greifvögel zu sichern und sie für die Menschen erlebbar zu machen. Motto: „Nur was man kennt, das schützt man auch.“

Damit die Bevölkerung einen anschaulichen Eindruck von den Steinadlern bekommt, bieten die Tourist-Infos von Mai bis Oktober geführte Wanderungen in die Reviere der Steinadler am Wallberg (Rottach-Egern), Spitzingsee (Schliersee), Söllbachtal (Bad Wiessee) und Geitau (Bayrischzell) an.

Informationen erhalten Sie auch bei den Tourist-Infos. Sie können auch im Internet unter www.tournatur.bayern.de nachgesehen werden. Stichwort: „Steinadler“. Beschreibungen der Wege in einer Interaktive Wanderkarte gibt es auch bei www.tegernsee-schliersee.de

Die Wanderungen dauern etwa drei bis vier Stunden. Geschulte Wanderführer zeigen natürlich nicht die aktuellen Horste, sondern die Jagdreviere der Greifvögel und Beispiele für typische Brutfelsen.

Für die Wanderungen sind angepasste Bekleidung und Schuhwerk, streckenweise eine gewisse Bergerfahrung erforderlich. Die Wege in Bad Wiessee und Bayrischzell sind zum Teil für Mountainbikes und geübte Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Wanderführer werden jeweils mit einem Zeiss-Fernglas ausgestattet, das den Teilnehmern auf der Wanderung abwechselnd zum Beobachten zur Verfügung steht. So kann – zumindest optisch – ein noch näherer Eindruck von dem König der Lüfte und der Natur gewonnen werden.

Die geführten Wanderungen sind ein freiwilliges Angebot der Tourismus-Organisationen im Landkreis. Teilnahme auf eigene Gefahr. Es wird keinerlei Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Durchführung der einzelnen Wanderungen. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei der jeweiligen Tourist-Info, ob die Wanderung stattfindet.

Die Wanderungen finden auch im Rahmen der Aktion „BayernTour Natur“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz statt.



Für alle, die selbständig in den Revieren wandern möchten, hat die Kreissparkasse diese Tipps mit Karten herausgegeben, in denen die Wanderwege beschrieben sind. Die Wandertipps sind kostenlos als Download unter www.ksk-mbteg.de oder www.Adler-Info.de erhältlich.

Tipps für Ihre Steinadler-Wanderung

- Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung
- Eine Landkarte bzw. diese Beschreibung
- Verlassen Sie nicht die markierten Wanderwege
- Hunde bitte an die Leine nehmen

Achtung

Bedenken Sie, dass es sich um Bergwanderungen handelt, bei denen die Strecken teilweise über unbefestigte Waldwege und z.T. steilere Bergpfade führen. Gehen Sie diese Wege nur, wenn Sie sich sicher sind, diese auch zu bewältigen. Dies gilt insbesondere für Kinder. Bitte informieren Sie sich entsprechend vorher. Es wird keinerlei Haftung übernommen.



Alle Informationen und Termine mit dem Smartphone herunterladen!

Weitere Informationen

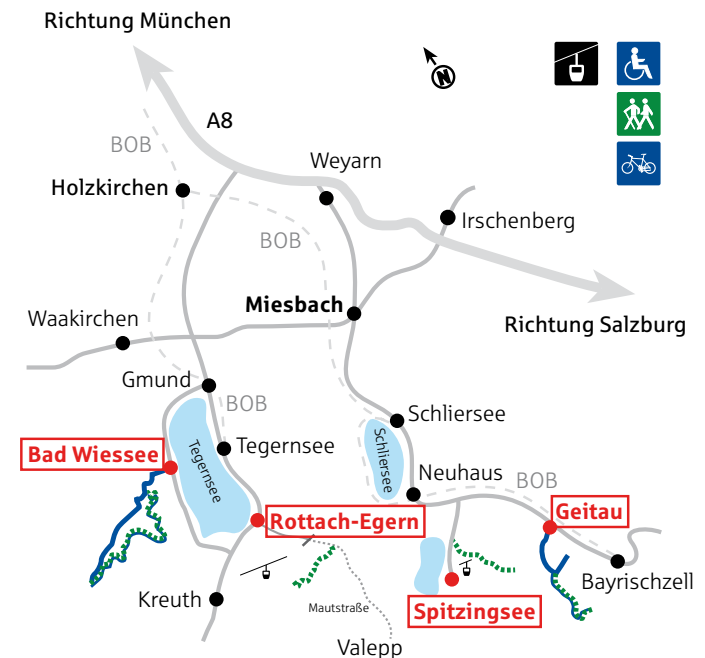
Tourismus-Information Bad Wiessee
Telefon: 08022 860334

Tourismus-Information Rottach-Egern
Telefon: 08022 673100

Tourismus-Information Bayrischzell
Telefon: 08023 648

Tourismus-Information Schliersee
Telefon: 08026 60650

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
Telefon: 08025 2890



Impressum
Herausgeber: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee · Öffentlichkeitsarbeit · Bahnhofplatz 2 · 83714 Miesbach · E-Mail: anfrage@ksk-mbteg.de
Inhalt: Dipl.-Bio. Ulrich Brendel, Peter Friedrich Sieben · Fotos: P. Buchner, H. Haller, J. Henkel, R. Kropil, K. Wagner, U. Brendel, B. Kartus, Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, Dt. Hängegleiterverband · Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:25.000
Wiedergabe mit Genehmigung des Bayer. Landesvermessungsamtes München Nr. 1932/05 und Nr. 157/004
Gestaltung: www.atelier-kaspar.de · Änderungen vorbehalten. Bitte erkundigen Sie sich ggf. aktuell bei den entsprechenden Stellen.